



eeb

Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
im Kirchenkreis Aachen

Programm Januar-Juni 2024

eeb

Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein

Programmübersicht

Ökomene

Misereor-Fastenaktion 2024 „Interessiert mich die Bohne“	7
Wie Kirche Rassismus überwinden kann.....	9

Einwände Reihe

Die neue Klassenjustiz. Vor dem Gesetz sind nicht alle gleich	11
Wer verdient an meiner Krankheit? Wege zu einer wohnortnahen, bedarfsgerechten Gesundheitsversorgung	12
Auswege aus dem Wachstumszwang – Die Utopie eines nachhaltigen Sozialismus?	13

Politik – Gesellschaft

Sozial- und Wirtschaftspolitische Themen in der Diskussion	14
Alle_Zeit – eine Frage von Macht und Freiheit	16
Frieden – Klima – Umwelt – gemeinsam für globale Gerechtigkeit?	18

Kultur – Kino

„Blue Monday“ im Metropolis.....	19
Orgel Café – Vormittagskonzert mit Frühstück	20

Gesundheit

Yoga	21
------------	----

Fortbildungen und mehr

Fortbildung zum Besuchshundeteam in Seniorenheimen	22
Englisch für „Falsche Anfänger“	24
Niederländisch	24

Sonstiges

Allgemeine Geschäftsbedingungen Erwachsenenbildung EEB Aachen	26
Leitbild für das Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V.....	28

Veranstaltungskalender	31
-------------------------------------	-----------

Ansprechpartner*innen



Gunhild Großmann

Leitung

Frère-Roger-Str. 8.-10, 52062 Aachen
gunhild.grossmann@ekir.de



Simone Graff

Geschäftsstelle

Frère-Roger-Str. 8.-10, 52062 Aachen
Telefon: 0241 453-162
Fax: 0241 453 55 62
simone.graff@ekir.de



Dennis Metzdorf

Technik

Frère-Roger-Str. 8.-10, 52062 Aachen
dennis.metzdorf@ekir.de

Sprechstunden | Öffnungszeiten
Mo.–Fr. | 9:00–12:00 Uhr

**[www.engagiert-aelter-in-aachen.de/
digitales-zentrum-bebi/](http://www.engagiert-aelter-in-aachen.de/digitales-zentrum-bebi/)**

www.erwachsenenbildung-aachen.de

Unsere Veranstaltungen

Unsere Veranstaltungen sind Angebote im Sinne des 1. Weiterbildungsgesetzes NRW.

Wir sind Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V., dem Trägerverein einer nach § 23 des 1. Weiterbildungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen anerkannten Einrichtung der Weiterbildung, bei der die Verantwortung für die Planung und Durchführung der von uns angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen liegt.

Teilnahmebedingungen:

Die Veranstaltungen sind grundsätzlich für alle zugänglich. Zu allen Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung beim Evangelischen Erwachsenenbildungswerk.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Wenn das Seminar besetzt ist, erhalten Sie umgehend Nachricht.

Bei kurzfristiger Abmeldung oder Nichterscheinen können Ausfallgebühren bis zur vollen Höhe des jeweiligen Teilnahmebetrages erforderlich werden.

Die vollständigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie in dieser Broschüre, unter **www.erwachsenenbildung-aachen.de** oder können bei unserer Geschäftsstelle angefordert werden.

Sprechstunden | Öffnungszeiten
Mo.–Fr. | 9:00–12:00 Uhr

www.erwachsenenbildung-aachen.de

Bilder sofern nichts anders angegeben:
stock.adobe.com

Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühren von kostenpflichtigen Veranstaltungen finden Sie in der Ausschreibung.

Momentan haben jedoch die meisten der Veranstaltungen keinen festen Teilnahmebeitrag. Trotzdem entstehen uns natürlich Kosten.

Bitte zahlen Sie so viel, wie Ihnen die Veranstaltung wert ist und was Sie sich leisten können.

Wenn Sie möchten, können Sie sich an folgenden Beträgen orientieren:

70,00/50,00 Euro	für 10 Veranstaltungen
60,00/40,00 Euro	für ein Quartal
100,00/80,00 Euro	für ein Halbjahr
15,00/10,00 Euro	für eine Veranstaltung

Dies gilt für alle Veranstaltungen ohne festen Teilnehmerbetrag.

Bitte überweisen Sie Ihren Betrag unter der Angabe folgender Haushaltsstelle auf das Konto:

Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen
Sparkasse Aachen
IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16
BIC: AACSD33XXX

Verwendungszweck:
52200100 eeb Veranstaltungen

Danke für Ihre Unterstützung!



FASTEN²⁰²⁴AKTION

INTERESSIERT MICH DIE BOHNE

Jetzt spenden, Zukunft schenken

fastenaktion.misereor.de

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Foto: Misereor/Blumen

„Interessiert mich die Bohne“

Die Misereor-Fastenaktion 2024 lenkt die Aufmerksamkeit auf ländliche Entwicklung in globalisierten Zeiten, vor allem auf die Wertschätzung von regionalen und nachhaltig angebauten Lebensmitteln.

Eine gute Ernährung für alle braucht Vielfalt vom Acker bis auf den Teller und eine gerechtere Verteilung. Deshalb geht es bei der Fastenaktion darum, das Bewusstsein für den Wert der landwirtschaftlich erzeugten Lebensmittel und eine gesunde Ernährung zu schärfen.

Am Beispiel der Landpastoral des südkolumbianischen Bistums Pasto im Grenzgebiet zu Ecuador, in dem viel

► Misereor-Fastenaktion 2024 | Workshop

Kaffee angebaut wird, wird deutlich, wie der Anbau von vielfältigen Nahrungsmitteln eine gute Ernährung sichert, um nicht nur von den Kaffeebohnen als Exportware abhängig zu sein.

Bohnen- und Methodenvielfalt

Mit einer Einführung in die Arbeit des kolumbianischen Projektpartners und die Themen Ernährung und nachhaltige, kleinbäuerliche Landwirtschaft startet der Workshop. Dabei spielen das Plakatmotiv der Aktion und das Jahresheft 2023/24 von Misereor zum Thema Welternährung mit dem Titel „Die Armutslücke“ eine wichtige Rolle.

Außerdem gibt es konkrete Anregungen für die inhaltliche und methodische Gestaltung der Fastenaktion 2024 in Schulen, Gemeinden, Verbänden und Eine-Welt-Gruppen im Großraum und Bistum Aachen.

Auch die neuen Materialien für das Misereor-Hungertuch „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba werden vorgestellt. Basisinformationen zur Partnerschaft des Bistums Aachen mit der Kirche Kolumbiens runden den Workshop ab.

Wie bei den vergangenen Workshops wird es einen Materialtisch mit den angebotenen Aktionsmedien geben, die in kleinen Stückzahlen mitgenommen bzw. erworben werden können. Für Materialien in großer Stückzahl nutzen Sie bitte die Homepage www.misereor-medien.de.

Freitag, 19.1.2024, 18.00-21.00 Uhr

Misereor-Geschäftsstelle

Mozartstraße 9, 52064 Aachen

Referentin: Mirjam Günther

Referentin der Abteilung Bildungs- und Pastoralarbeit bei Misereor, Aachen

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis Freitag, 12.1.2024 beim Fachbereich Weltkirche im Bischöflichen Generalvikariat Aachen zum ökumenischen Einführungsworkshop
Tel. 0241/452-465 oder
weltkirche@bistum-aachen.de



Foto: Vereinigte Evangelische Mission

Wie Kirche Rassismus überwinden kann

In Kooperation mit dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis Aachen (Werkstatt der Kulturen)

Von Anfang an war die Kirche für alle Menschen gedacht. Trotzdem gibt es auch in ihr rassistische Strukturen, die weißen Menschen meistens gar nicht auffallen. Sarah Vecera macht auf diese Strukturen aufmerksam und erklärt, wie jeder und jede etwas dagegen tun kann. So will sie ermutigen, im Sinne des christlichen Glaubens eine Kirche zu gestalten, in der sich jede*r willkommen und angenommen fühlt.

Donnerstag, 22.2.2024 | 19.00 Uhr

Nadelfabrik, Foyer

Reichsweg 30, 52068 Aachen

Referentin: Sarah Vecera

Theologin, Religionspädagogin, Senior Koordinatorin in der Abteilung Deutschland der Vereinten Evangelischen Mission, Autorin des Buches „*Wie ist Jesus weiß geworden?*“, *Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus*

Eine Teilnahme ist nur mit verbindlicher Anmeldung möglich.



Reihe „Einwände!“

Einwände! ist eine Veranstaltungsreihe des Ev. Erwachsenenbildungswerk Aachen, in Kooperation mit Attac Aachen, dem Eine Welt Forum Aachen e.V., dem LOGOI Institut für Philosophie und Diskurs, der Bischöflichen Akademie, der Volkshochschule Aachen und der Rosa Luxemburg Stiftung NRW.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe werden regelmäßig Referent*innen eingeladen, die die verschiedenen Aspekte der Krise (Wirtschaftspolitik, Demokratie, Alternativen usw.) auf neue Weise beleuchten.

Ziel ist es, mit gängigen Klischees, Vorurteilen und Missverständnissen rund um das Thema „Krise“ aufzuräumen und gängige Denkmuster zu durchbrechen.





Die neue Klassenjustiz. Vor dem Gesetz sind nicht alle gleich

Unabhängig vom Ansehen der Person zu urteilen und sozialen Status zu ignorieren – dieses zentrale Versprechen der „Gleichheit vor dem Gesetz“ löst der deutsche Rechtsstaat nach Auffassung des SZ-Journalisten Ronen Steinke nicht (länger) ein. Vorherrschend sei eine neue Art von Klassenjustiz, die Wohlhabende begünstigt, arme Leute bestrafe und damit die wachsende soziale Ungleichheit zementiere. Er veranschaulicht anhand zahlreicher Beispiele, inwiefern „Recht bekommen“ vom Geldbeutel abhängt, und stellt damit das Selbstverständnis der Bundesrepublik in Frage, ein sozialer und demokratischer Rechtsstaat zu sein. Über diese streitbare These und mögliche Wege zu einer fairen Justiz wollen wir diskutieren.

Mittwoch, 21.2.2024 | 18.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Ronen Steinke

Jurist und Redakteur für Rechtspolitik bei der Süddeutschen Zeitung

Bitte melden Sie sich an

über www.erwachsenenbildung-aachen.de oder per E-Mail an simone.graff@ekir.de, damit wir Sie bei Bedarf über Änderungen informieren können.



Wer verdient an meiner Krankheit?

Wege zu einer wohnortnahen,
bedarfsgerechten Gesundheitsversorgung

In der wohnortnahen Grund- und Langzeitversorgung wachsen die Versorgungslücken. Immer mehr Arztpraxen und Apotheken finden keine Nachfolge – vor allem dort, wo das Leben ohnehin prekär ist. Wochen- oder gar monatelang auf einen Arzttermin zu warten, ist vielerorts schon üblich. Zugleich entdecken Krankenhauskonzerne hier zunehmend ein Geschäftsfeld und gründen Medizinische Versorgungszentren. „Wer verdient an meiner Krankheit?“ Für Patient*innen ist das kaum mehr transparent.

Mittwoch, 20.3.2024 | 18.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referentin: Dr. Nadja Rakowitz
Geschäftsführerin des Vereins demokratischer
Ärzt*innen

Bitte melden Sie sich an
über www.erwachsenenbildung-aachen.de oder per
E-Mail an simone.graff@ekir.de, damit wir Sie bei
Bedarf über Änderungen informieren können.



Auswege aus dem Wachstumszwang – Die Utopie eines nachhaltigen Sozialismus?

Das 1,5-Grad-Erderwärmungsszenario und selbst das Zwei-Grad-Ziel geraten in Gefahr. Die katastrophenträchtige Entwicklung vor Augen, stellt sich die Frage nach den Aussichten einer sozial-ökologischen Transformation und damit nach gesellschaftlichen Verhältnissen, innerhalb derer sie sich realisieren lässt. Mit diesen Fragen beschäftigt sich Klaus Dörre in seinem Vortrag. Seine These lautet, dass ökologische und soziale Nachhaltigkeit sich wechselseitig bedingen. Beide Zielsetzungen sind konfliktträchtig. Gesellschaftliche Akteure können in der Transformation daher nur erfolgreich sein, wenn sie das Spannungsverhältnis zwischen sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitszielen erfolgreich bearbeiten.

Das ist der Grund, weshalb der Jenaer Soziologe Prof. Dr. Klaus Dörre für eine nachhaltig-sozialistische Alternative plädiert. Die konkrete Utopie eines nachhaltigen Sozialismus besitzt jedoch nur dann eine Realisierungschance, wenn es in der Welt zwischenstaatlicher Beziehungen zu einer neu justierten Entwicklungs- und Entspannungspolitik kommt.

Mittwoch, 17.4.2024 | 18.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Prof. Dr. Klaus Dörre
Arbeits- und Industriesoziologe

Bitte melden Sie sich an

über www.erwachsenenbildung-aachen.de oder per E-Mail an simone.graff@ekir.de, damit wir Sie bei Bedarf über Änderungen informieren können.



Sozial- und Wirtschaftspolitische Themen in der Diskussion

Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent*innen:

Detlef Baer

Studiendirektor i.R., Historiker

Dr. Raphaela Kell

Dozentin für Politische Wissenschaft und
Wirtschaftspolitik an der RWTH Aachen

Ralf Welter

Ökonom, Dozent für Sozialpolitik

Wachstum – grünes Wachstum – Degrowth: Konzepte der Zukunft

Mittwoch, 31.1.2024, 18.00 Uhr

Referent: Ralf Welter

► Vortrag & Diskussion

Neue Weichenstellung durch Harbeck's Wirtschaftspolitik

Mittwoch 28.2.2024, 18.00 Uhr

Referent: Ralf Welter

Demokratie in der Krise

Mittwoch 6.3.2024, 18.00 Uhr

Referentin: Raphaela Kell

Wasser – das bald knappste Gut der Erde

Mittwoch 24.4.2024, 18.00 Uhr

Referent: Detlef Baer

Erfahrungen mit dem Scheitern einer Demokratie – Früher! Und Heute?

Mittwoch 5.6.2024, 18.00 Uhr

Referent: Detlef Baer

Dänemark – ein Vorbild als zivilgesellschaftlicher Sozialstaat?

Mittwoch 19.6.2024, 18.00 Uhr

Referenten: Detlef Baer, Ralf Welter



Foto von Aron Visuals auf Unsplash

Alle_Zeit – eine Frage von Macht und Freiheit

Zeit ist die zentrale Ressource unserer Gesellschaft. Doch sie steht nicht allen gleichermaßen zur Verfügung. Wie unterschiedlich wir individuell Zeit haben und wahrnehmen, ist nicht zufällig, sondern Ergebnis gesellschaftlicher Machtstrukturen. Zeitarmut treibt uns in Vereinzelung und Erschöpfung, zerstört Familien und Freundschaften, sie macht politisches Engagement zu einer Klassenfrage. Eine Kultur der Zeitknappheit bringt Ungerechtigkeiten hervor und macht unsere Gesellschaft brüchig. Ein gutes Leben für alle kann nur gelingen, wenn wir verstehen, wie drängend Zeitgerechtigkeit ist, und endlich die Debatte darüber beginnen, wie wir Zeit neu und gerecht verteilen. Zeit ist kein Luxus, sondern durch und durch politisch.

In ihrem Sachbuch „Alle_Zeit. Eine Frage von Macht und Freiheit“ entwirft Teresa Bücker die Utopie einer zeitgerechten Welt. Sie macht dabei konkrete Vorschläge, wie eine neue Zeitkultur aussehen kann, die für mehr Gerechtigkeit, Lebensqualität und gesellschaftlichen Zusammenhalt sorgt. Die Thesen ihres Buches werden wir an diesem Abend gemeinsam mit Teresa Bücker diskutieren.

► Vortrag & Diskussion

Donnerstag, 25.4.2024 | 19.00 Uhr

Online via ZOOM

Anmeldung und praktische Hinweise

Zugang erfolgt nach Anmeldung über die KEB Trier
unter: anmelden-keb.de/68601

Anmeldefrist: 19.04.2024

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ansprechpartner:in

Dr. Kathrin S. Kürzinger

Studienleiterin | Themenbereich: Transformation
von Arbeit und Wirtschaft

<https://www.kirche-arbeit-wirtschaft.de/>

Tel.: 0228 479898-50

Kooperationspartner:innen

Evangelische Erwachsenenbildung im
Kirchenkreis An Sieg und Rhein

Katholische Erwachsenenbildung Trier

Themenschwerpunkt Arbeit

Katholische Erwachsenenbildung Saar-Hochwald

Melanchthon Akademie Köln

Kontakt

<https://ev-akademie-rheinland.ekir.de>

info@akademie.ekir.de



Buchcover:ullstein.de

► Vortrag & Diskussion

Frieden – Klima – Umwelt – gemeinsam für globale Gerechtigkeit?

In Kooperation mit: Deutsche Friedensgesellschaft -
Vereinigte Kriegsdienstgegner*innen in der
Städteregion Aachen

Das Militär gilt als einer der großen Klimasünder dieser Welt; geschätzt 5-6 % des welt-weiten CO₂-Ausstosses wird ihm zugerechnet. Allen voran gilt das US-Militär als größter institutioneller Verbraucher von fossilen Energieträgern weltweit - auch im Frieden.

In Kriegszeiten potenzieren sich Ressourcenverbrauch und Umweltschäden dann um ein Vielfaches.

Trotzdem wird das Militär keinem Klimavertrag unterworfen; es kommt defacto nicht vor und muss bisher keinerlei Berichtspflichten erfüllen. Die aktuelle Auf- und Hochrüstung verschärft diese Situation durch weitere Ressourcenverschwendung, durch die Gefahr neuer Konfrontation und Kriege und durch die Bindung von Geld, das für Klimaschutz, Fluchtursachenbekämpfung und eine gerechte Welt viel dringender gebraucht würde. Schon die norwegische Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland sah auf der Weltklima-konferenz 1988 in den Atomwaffen und dem menschengemachten Klimawandel die „doppelte Gefahr einer Selbstvernichtung der Menschen“. Daher sollte für Politik wie für die antreibenden sozialen Bewegungen gleichsam lauten:

Globale Krisen können nicht mit Aufrüstung, Krieg und Waffengewalt gelöst werden. Es bedarf vielmehr eines kooperativen, vertraglich fixierten Handelns der gesamten Weltgemeinschaft!

Mittwoch, 13.3.2024 | 18.30 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent*innen:

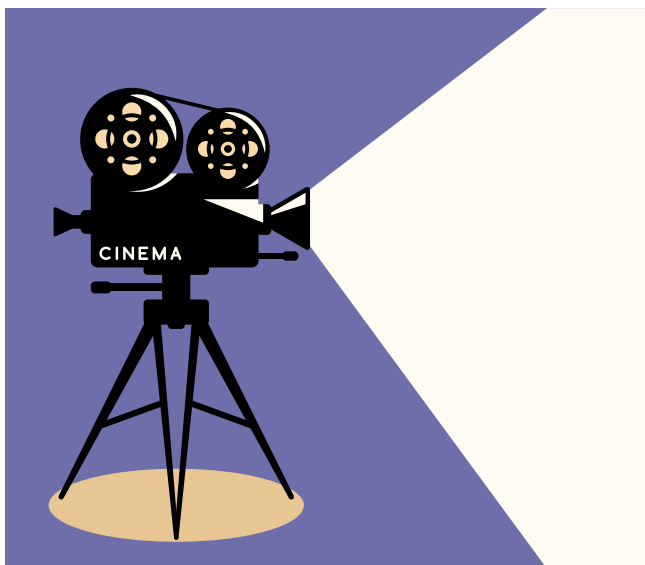
Linda Kastrup (Fridays for Future, NRW)

Johannes Bosse (DFG-VK, EndFossil occupy Aachen)

Moderation: Joachim Schramm

(Landes-GF, DFG-VK NRW)

► Filmreihe „Blue Monday“



“Blue Monday“ im Metropolis

Jeden 1. Montag im Monat ab 15:00 Uhr
Start: 8.1.2024

Filmbeginn mit Einführung: 15:30 Uhr

Programm und Einführungen:
Birgit Esser, M.A. Filmwissenschaftlerin

Metropolis Filmkunsttheater
Bahnhofstraße 165, 52146 Würselen

Eintritt: 7,50 € (inkl. Kaffee & Kuchen)

Montag | 8.1.2024

ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE

Komödie | Regie: Wolfgang Groos / D 2023 / 90 Min. / FSK 6
Mit u.a. Maren Kroymann, Barbara Sukowa, Heiner Lauterbach

Montag | 5.2.2024

DIE RUMBA THERAPIE

Komödie | Regie: Franck Dubosc / F 2023 / 103 Min. / FSK 6
Mit u.a. Franck Dubosc, Louna Espinosa, Jean-Pierre Darroussin

Montag | 4.3.2024

WEISST DU NOCH

Komödie | Regie: Rainer Kaufmann / D 2023 / 91 Min. / FSK 6
Mit u.a. Senta Berger, Günther Maria Halmer, Konstantin Wecker

► Orgel Café



Foto: Michael Hansen

Orgel Café – Vormittagskonzert mit Frühstück

Beim Orgelcafé sind Sie mittwochvormittags eingeladen zu einem kombinierten Ohren- und Gaumenschmaus: Nach einem Frühstück um 10.15 Uhr im Gemeindehaus Annastraße 35, Aachen, (Eingang rechts neben der Kirche) gibt es gegen 10.45 Uhr eine Einführung durch den Orgelsolisten in das jeweilige Konzertprogramm, das dann um 11 Uhr nebenan in der Annakirche beginnt (Ende um 11.45 Uhr).

Wahlweise kann auch nur das Konzert besucht werden (Beginn um 11.05 Uhr, Zugang durch den Kircheneingang, Eintritt frei).

mittwochs, 11.00 Uhr

17.1.2024 (KCvdK)

6.3.2024 (KCvdK)

15.5.2024 (Hans-Josef Loevenich)

31.7.2024 (Heiner Oepen)

9.10.2024 (KCvdK)

11.12.2024

Annakirche

Annastraße 35, Aachen

Organist: Klaus van den Kerkhoff

Kantor in der Ev. Kirchengemeinde Aachen

**Anmeldung zum Frühstück erwünscht
unter Tel. 0241 / 21155**

Kostenbeitrag für das Frühstück: 5,00 Euro

**Übrigens: Die Lebensmittel für das Frühstück
stammen aus ökologischem bzw. fairem Handel.**

► Bewegung



Yoga

In unserer Gesellschaft mit hoher Lebenserwartung wird es immer wichtiger, sich körperlich und geistig fit zu halten.

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die Yoga als Weg zu einer positiven Lebenseinstellung erleben wollen. Dabei steht die Entspannung vom Alltagsstress, eine gesunde Atmung und der achtsame Umgang mit den individuellen Bewegungsmöglichkeiten der Teilnehmer im Mittelpunkt. Unser Ziel ist es, dass sich die Teilnehmer nach jeder Yogastunde erholt und vitaler fühlen.

Wir sind ausgebildete Yogalehrer, verrentet bzw. pensioniert, und unterrichten gemeinsam in Gruppen bis zu 10 Teilnehmern unter Einbeziehung von Gitarrenbegleitung.

mittwochs | 16.00–17.00 Uhr

Kurs 1: 17.1.2024 – 6.3.2024 (8 Termine)

Kurs 2: 10.4.2024 – 5.6.2024 (8 Termine)

Teilnahmebeitrag: 55 €

Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Leitung: Birgit Fredebeul, Carsten Taudte

Yogamatten benötigt, Sitzkissen oder Meditationsbänkchen empfehlenswert

Anmeldung an B. Fredebeul / C. Taudte,

0241 957 87651 oder per email an:

c.taudte@gmx.net

► Besuchshundeteam



Foto: Gunhild Großmann

Fortbildung zum Besuchshundeteam in Seniorenheimen

In Kooperation mit der Hundeschule „mitHunden“ und dem Begegnungszentrum Haus Hörn.

13.4.2024, 10.00–16.00 Uhr, Haus Hörn, Johannes-von-den-Driesch-Weg 4, Aachen, mit Hund

14.4.2024, 14.00–17.00 Uhr, Hundeschule „mitHunden“, Raerener Str. 8, Aachen, mit Hund

3.5.2024, 17.00–20.00 Uhr, Engagiert älter werden, Annastr. 35, Aachen, ohne Hund

4.5.2024, 10.00–18.00 Uhr, Hundeschule „mitHunden“, Raerener Str. 8, Aachen, mit Hund

5.5.2024, 14.00–18.00 Uhr, Hundeschule „mitHunden“, Raerener Str. 8, Aachen, mit Hund

Wenn Sie mit Ihrem Hund Bewohner*innen eines Altenheims besuchen, bringen Sie damit eine besondere Art der Zuwendung, Wärme, Trost und Freude in die Zimmer.

In dieser Fortbildung lernen Sie, was dafür wichtig ist und trainieren kleine Aktionen mit Ihrem Hund für die Besuche.

- ▶ Besuchshundeteam

Inhalte der Qualifizierung sind

- ▶ Rechtliche Grundlagen, Hygiene, Gesundheit
- ▶ Körpersprache des Hundes
- ▶ Führung des Hundes
- ▶ Auslastung, Beschäftigung des Hundes
- ▶ Einsatzbereich Altenheim, Seniorenheim
- ▶ Alte Menschen im Seniorenheim: Pflegebedürftigkeit, Demenz, ...
- ▶ Beschäftigungsideen für Besuche, Training mit Hunden
- ▶ Haltung & Kommunikation für Besuche

Kosten: kostenfrei bei anschließendem min. 2jährigem ehrenamtlichen Engagement, ohne ehrenamtliches Engagement 650 €

Max. 6 Teilnehmende Mensch-Hund-Teams

Infos, Fragen, Anmeldung:

gunhild.grossmann@ekir.de, Tel. 01578 70 59 379

Nach Anmeldung wird ein Termin für eine Eignungsprüfung vereinbart.



Foto: Gunhild Grossmann

► Sprachen



Englisch für „Falsche Anfänger“ (A1)

Das Angebot steht allen Menschen offen, die vor einiger Zeit Englisch gelernt, die Sprache aber nicht angewendet haben.

Hier können Sie Ihre Kenntnisse gemeinsam auffrischen und praktisch umsetzen.

8 Termine wöchentlich ab 30.01.2024

dienstags, 14.00-15.30 Uhr

Min 6 max 10 Teilnehmende

Kosten: 55 €

Niederländisch

Kurse auf verschiedenen Niveaus
Die Teilnahmegebühr beträgt:
70€ (10 Termine) | 105€ (15 Termine)
Kursleitung: Babette Lemmer

**Genezareth Kirche
Vaalser Str. 341-349, Aachen**

► 22.1.2024–13.5.2024
montags, 9.30–11.00 Uhr

► 24.10.2024–15.5.2024
mittwochs, 9.30–11.00 Uhr

► Sprachen



Haus der Ev. Kirche Frère-Roger-Str- 8-10, Aachen

- 23.1.2024–14.5.2024
dienstags, 9.30–11.00 Uhr

Gemeindehaus Annastraße Annatr. 35, Aachen

- 22.1.2024–14.5.2024
montags, 17.00–18.30 Uhr
- 22.1.2024–14.5.2024
montags, 19.00–20.30 Uhr
- 23.1.2024–15.5.2024
dienstags, 17.00– 18.30 Uhr
- 23.1.2024–15.5.2024
dienstags, 19.00– 20.30 Uhr
- 17.1.2024–15.5.2024
mittwochs, 17.00– 18.30 Uhr
- 17.1.2024–15.5.2024
mittwochs, 19.00– 20.30 Uhr

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Erwachsenenbildung EEB Aachen

1. Anmeldung

Anmeldungen sind i.d.R. für alle Veranstaltungen erforderlich, die die Evangelische Stadtakademie Aachen anbietet. Einzig einzelne Vorträge benötigen keiner vorherigen Anmeldung. Sie können sich schriftlich per Post, per E-Mail oder telefonisch zu den Seminaren anmelden.

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere Stornobedingungen und AGB's. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Sie erhalten nur Nachricht, wenn der gewünschte Kurs ausgebucht ist oder wegen Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl nicht stattfindet. Für im Programmheft veröffentlichten Veranstaltungen anderer Anbieter gelten zum Teil andere Bedingungen, die Sie bitte beim jeweils genannten Veranstalter erfragen.

2. Absage/ Umbuchung

Die Evangelische Stadtakademie Aachen behält sich vor, etwa bei Nichterreicherung der Mindestteilnehmerzahl, Erkrankung der Seminarleitung oder anderen wichtigen Gründen, die Veranstaltungen abzusagen. Wir werden Sie in dem Falle umgehend informieren. Eventuell bereits vorausbezahlte Kursgebühren erstatten wir dementsprechend zurück, falls die/der Teilnehmende nicht an einer anderen Veranstaltung teilnehmen möchte. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

3. Abmeldung/ Stornobedingungen

Bei Seminaren, Fortbildungen und Studienfahrten gelten folgende Regelungen: Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung haben Sie das Recht, innerhalb von 14 Tagen Ihre Vertragserklärung schriftlich zu widerrufen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist Stornierungen nur schriftlich und in angemessener Zeit vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Die nachfolgenden Stornobedingungen sollen das finanzielle Risiko zwischen uns und unseren Teilnehmenden in fairer Weise regeln. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir keine Stornogebühr. Bei Abmeldungen innerhalb von 13 Tagen vor Beginn der Veranstaltung oder Nichtteilnahme ohne Abmeldung berechnen wir den vollen Teilnahmebeitrag. Diese Regelung gilt unabhängig vom Grund der Abmeldung bzw. der Nichtteilnahme! Die Gebühr entfällt dann, wenn Sie uns einen geeigneten Ersatzteilnehmer | eine geeignete Ersatzteilnehmerin nennen oder wir den Platz – zum Beispiel über eine Warteliste – anderweitig vergeben können. Diese Stornobedingungen beziehen sich sowohl auf den Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung als auch auf die anfallenden Kosten für Verpflegung und Unterkunft, sofern wir gegenüber dem Tagungshaus entsprechende Stornoverpflichtungen eingegangen sind. Bei Vorträgen gibt es i.d.R. keine Stornobedingungen.

4. Beratung

Eine Beratung erhalten Sie persönlich oder telefonisch bei den Mitarbeitenden der Evangelischen Stadtakademie Aachen zu den angegebenen Bürozeiten. Um ganz sicher zu gehen, sollten Sie vorher einen Termin vereinbaren.

5. Kursgebühren

Unsere Veranstaltungen sind mit den jeweiligen Kostengebühren ausgeschrieben. Die Zahlung der Kursgebühr erfolgt per Überweisung an die angegebenen Konten. Eine Ratenzahlung ist nach Absprache möglich.

6. Ermäßigungen

Auf Anfrage sind Ermäßigungen in bestimmten Situationen möglich. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle.

7. Beschwerden

Ist eine Veranstaltung nicht zu Ihrer Zufriedenheit verlaufen oder fühlen Sie sich nicht ausreichend betreut? Dann können Sie sich persönlich oder schriftlich an Frau Graff und Herrn Groneberg aus der Geschäftsstelle wenden. Ihre Beschwerden können Sie auch schriftlich oder mündlich gegenüber der Kursleitung oder der Referentin/ dem Referenten formulieren. Diese werden Ihre Beschwerde dann an die Geschäftsstelle weiterleiten. Ebenfalls werden sämtliche Feedbackbögen, die je ein Feld für Kritik und Anregungen enthalten, von der Geschäftsstelle ausgewertet. Auch über diesen Weg können Sie Probleme aufzeigen. Wir bestätigen Ihnen den Eingang Ihrer Beschwerde und werden nach einer Lösung für das benannte Problem suchen.

8. Bildungsurlaub

Für die berufliche Weiterbildung kann beim Arbeitgeber bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AwbG) beantragt werden. Weiterführende Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle oder unter www.bildungsurlaub.de.

9. Datenschutz

Die von Ihnen bei der Anmeldung gemachten Angaben behandeln wir strikt vertraulich. Wir speichern Name und Adresse, um Ihnen unser Programm zusenden zu können. Mit der Anmeldung stimmen Sie dieser Verwendung zu. Wenn Sie mit der Speicherung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, teilen Sie uns das bitte mit. Dann löschen wir Ihre Daten selbstverständlich nach Kursablauf. Ihre Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben.

10. Haftung

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir eine Haftung für Diebstahl, Schäden oder Verlust von Wertgegenständen im Rahmen einer Veranstaltung nicht übernehmen können. Bitte achten Sie auf Ihr Eigentum.

11. Teilnahmeberechtigung

Grundsätzlich sind alle interessierten Menschen ab Vollendung des 16. Lebensjahres berechtigt, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Für einige Veranstaltungen erwarten wir bestimmte Teilnahmevoraussetzungen oder Vorkenntnisse, die jeweils in der Kursbeschreibung genannt sind.

12. Teilnahmebescheinigung und Zertifikate

Eine Teilnahmebescheinigung oder ein Zertifikat erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung direkt durch die Kursleitung ausgehändigt oder zeitnah per Post zugesandt.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einige Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Evangelisch, politisch, menschlich

Leitbild für das Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V.

Der eeb Nordrhein e.V. ist mit seinen Einrichtungen der allgemeinen Weiterbildung und der Familienbildung ein starker Verbund. Die Einrichtungen und ihre Zweigstellen bieten Veranstaltungen an unterschiedlichen Standorten an und jeder Standort hat ein ganz besonderes Profil. Was uns eint, sind die elf Sätze unseres Leitbildes. Sie setzen den gemeinsamen Rahmen, in dem wir unsere Arbeit tun. Sie zeigen unser Profil und unsere Haltung. Und sie zeigen, wer wir sind und was uns antreibt.

1 *Die Welt ist voller Möglichkeiten.* Wir wissen um ihre Unverfügbarkeit und finden Mut zum Handeln. Wir sind empfindsam. **Wir antworten mit Forschungsgeist und Gestaltungsimpulsen.**

2 *Unser Profil ist evangelisch.* Wir glauben, dass Gott das Leben liebt, das Leiden kennt und im Alltag wirkt. Wir entfalten uns als Ebenbilder. **Wir stellen existenzielle Fragen und finden Wegweisung.**

3 *Unsere Erde ist ein einzigartiger Planet.* Wir sehen ihre blaugrüne Schönheit und erkennen ihren ökologischen Zustand. Alles Leben ist miteinander verbunden. **Wir antworten mit globalem Lernen und lokalen Initiativen.**

4 *Unsere Gesellschaft ist vielfältig.* Wir würdigen die Einzigartigkeit jedes Menschen und stehen für ein kreatives Miteinander. Wir arbeiten für unsere gemeinsame Zukunft. **Wir antworten mit offenem Dialog und begleiten bürgerschaftliches Engagement.**

5 *Mit unseren Kindern wächst die Welt von morgen.* Familien haben viele Farben und ihr Alltag fordert sie oft heraus. **Wir öffnen einladende Spielräume, bieten Orientierung und verschenken liebevolle Kraftquellen.**

6 *Wir sind politisch.* Unsere Lebensräume sind Gestaltungsräume und die Freiheit zur Teilhabe ist ein Grundrecht. Wir nehmen wahr, wenn Menschen ausgeschlossen werden. **Wir unterstützen Empowerment und gesellschaftliche Inklusion.**

7 *Erfahrungen der Vergangenheit prägen unseren Blick in die Zukunft.* In unserer Gesellschaft treffen unterschiedliche Lebenswelten und Geschichten aufeinander. Wir sind geschichtsbewusst. **Wir antworten mit Erinnerungsarbeit und transkulturellem Austausch.**

8 *Wirtschaft ist für das Leben da.* Wir orientieren uns am Wohl aller Menschen und öffnen unsere Augen für Ungerechtigkeit. Wir beziehen Position. **Wir antworten mit kritischen Perspektiven und Zukunftslaboren.**

9 *Arbeit kann Existenz sichern und Verwirklichung ermöglichen.* Die Bedingungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes nehmen wir kritisch in den Blick. **Wir antworten mit der Vorbereitung auf die Anforderungen verschiedener Berufe, persönlicher Bildungsberatung und der Vermittlung von Qualifikationen.**

10 *Evangelische Bildungsräume sind offen für alle.* Für Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen, sexuellen Orientierungen und kulturellen Ausrichtungen. Wir sehen den Facettenreichtum des Göttlichen. **Wir antworten mit interreligiöser Kompetenz und spirituellen Werkstätten.**

11 *Wir sind mit-menschlich und lernen ganzheitlich.* Scheitern ist für uns eine Lebenskunst und Mut zum Sein eine Aufgabe. Wir wollen uns gemeinsam entfalten. **Wir antworten mit Zeit für Begegnung und Nächstenliebe auf Augenhöhe.**



Buslinien 5, 12, 22, 24, 25, 45, 55, 75
bis Bushaltestelle Annastraße

Parkhäuser in der Annastraße und Jesuitenstraße

